

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

313. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

314. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

315. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

316. Leistungsvereinbarung der TU Wien

317. Richtlinie des Rektorats zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Rechtsgeschäften und Drittmittelprojekten an der TU Wien

318. Richtlinie betreffend die Förderung externer Weiterbildung durch die TU Wien sowie die Rückerstattung von Ausbildungskosten

319. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

320. Bestellung zum Universitätsprofessor

321. Provisorische Leiterbestellung in der Universitätsbibliothek

322. Bestellung zum Institutsvorstand

323. Bestellung zum Dekan

324. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

324.1. Hochschuljubiläumsstiftung - Ausschreibung

324.2. Wirtschaftskammerpreis 2016 an der TU Wien

325. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

325.1. Stellenausschreibung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

326. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Lab-on-a-Chip Systeme in Bioscience Technologies

327. Ausschreibung freier Stellen

327.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

327.2. Fakultät für Physik

327.3. Fakultät für Technische Chemie

327.4. Fakultät für Informatik

327.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

327.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

327.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

313. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

314. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

315. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

316. Leistungsvereinbarung der TU Wien

Die mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gemäß § 13 UG für die Jahre 2016 bis 2018 abgeschlossene Leistungsvereinbarung ist unter dem Link
https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/docs/leitung/Leistungsvereinbarung_2016_-_2018.pdf bzw. im Anhang anzusehen.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:
[Leistungsvereinbarung2016-2018.pdf](#)

317. Richtlinie des Rektorats zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Rechtsgeschäften und Drittmittelprojekten an der TU Wien

Die Richtlinie wurde am 1. Juli 2014 beschlossen und durch Rektoratsbeschluss vom 1. Dezember 2015 ergänzt. Sie finden diese und das Formular "Meldung Interessenkonflikt bei Geschäftsabschlüssen nach §28" auf der Homepage der Universitätskanzlei unter http://www.tuwien.ac.at/dle/universitaetskanzlei/richtlinien_und_verordnungen/ bzw. im Anhang.

Für das Rektorat:

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:

[RichtlinieInteressenkonflikt20140701-301015.pdf](#)

[RichtlinieInteressenkonfliktFormular2_301015.pdf](#)

318. Richtlinie betreffend die Förderung externer Weiterbildung durch die TU Wien sowie die Rückerstattung von Ausbildungskosten

Die Richtlinie betreffend die Förderung externer Weiterbildung durch die TU Wien sowie die Rückerstattung von Ausbildungskosten wurde überarbeitet. Die neue Fassung finden Sie beiliegend sowie auf der Homepage der Personalentwicklung und Betrieblichen Gesundheitsförderung unter

http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/pe/sonstige_Dateien/Richtlinie_Foerderung_Externer_Weiterbildung_neu_ueberarbeitet_clean_version.pdf

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

Anhänge:

[RichtlinieFrderungExternerWeiterbildung_neu_entgeltigeVersion.pdf](#)

319. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 19. November 2015 Herrn Dipl.-Ing. Dr. Gabriel Wurzer die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Computational Design" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Wurzer zum Institut für Architekturwissenschaften verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 19. November 2015 Herrn Dr. Lutz-Michael Berger die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Materialwissenschaft anorganischer Stoffe (inorganic materials science)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Berger zum Institut für Chemische Technologien und Analytik verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 19. November 2015 Frau Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr. techn. Katharina Schröder die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach "Organische Chemie (Organic Chemistry)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Frau Privatdozentin Dr. Schröder zum Institut für Angewandte Synthesechemie verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 19. November 2015 Frau Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr. tech. Astrid Mach-Aigner die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach "Synthetische Biologie (Synthetic Biology)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Frau Privatdozentin Dr. Mach-Aigner zum Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

Dr. K. M a t y a s

320. Bestellung zum Universitätsprofessor

Die Rektorin hat Herrn Ass. Prof. Dr. Mathias Beiglböck mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2016 zum Universitätsprofessor für Mathematische Stochastik an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ. Prof. Dr. Mathias Beiglböck dem Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

321. Provisorische Leiterbestellung in der Universitätsbibliothek

Das Rektorat bestellt Herrn Hofrat Friedrich Neumayer zum provisorischen Leiter der Universitätsbibliothek für die Dauer der Abwesenheit einer neuen Leiterin / eines neuen Leiters, voraussichtlich ab 1.2.2016.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

322. Bestellung zum Institutsvorstand

An der Fakultät für Mathematik werden ab 1. Jänner 2016 folgende Institutsvorstände bestellt:

bis 30. September 2018:

Univ. Prof. Dr. Vladimir Veliov

E 105 Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

bis 31. Dezember 2019:

Univ. Prof. Dr. Markus Melenk

E 101 Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ. Prof. Dr. Udo Hertrich-Jeromin

E 104 Insitut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Der Dekan:
Dr. M. D r m o t a

An der Fakultät für Physik werden für die Funktionsperiode 1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2019 folgende Insitutsvorstände bestellt:

Univ. Prof. Dr. Friedrich Aumayr

E 134 Institut für Angewandte Physik

Univ. Prof. Dr. Gerhard Kahl

E 136 Institut für Theoretische Physik

Univ. Prof. Dr. Andrei Pimenov

E 138 Insitut für Festkörperphysik

Univ. Prof. Dr. Arno Rauschenbeutel

E 141 Atominstitut

Der Dekan:
Dr. G. B a d u r e k

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik werden für die Wirkungsperiode 1. Jänner 2016 – 31.

Dezember 2016 folgende Institutsvorstände bestellt:
E354 Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Horst Zimmermann
E360 Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Klaus-Tibor Grasser
E362 O.Univ.Prof. Dr.phil. Emmerich Bertagnolli
E366 Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Ulrich Schmid
E370 O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred Schrödl
E376 Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas Kugi
E384 Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hermann Kaindl
E387 Ao.Univ.Prof. Mag. Dr.rer.nat. Georg Reider
E389 Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Tanja Zseby
E392 Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gottfried Strasser

Der Dekan:
Dr. K. U n t e r r a i n e r

323. Bestellung zum Dekan

Gemäß Rektoratsbeschluss vom 9. Dezember 2015 wurde Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus Rupp für die Funktionsperiode 01.01.2016-31.12.2019 als Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ernannt.

für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

324. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

324.1. Hochschuljubiläumsstiftung - Ausschreibung

Sie finden die Ausschreibung
unter <http://www.wien.gv.at/amtshefuer/kultur/archiv/forschung/hochschuljubilaeumsstiftung.html> bzw. im Anhang.

Anhänge:
[Ausschreibung_2016.pdf](#)

324.2. Wirtschaftskammerpreis 2016 an der TU Wien

Mit dem Wirtschaftskammerpreis werden wissenschaftliche Projekte mit besonderer Relevanz für die (vorzugsweise) Wiener Wirtschaft gefördert. Mit den Fördermitteln können Personal-, Sach- und Reisekosten, die mit dem Projekt in unmittelbarem Zusammenhang stehen, abgedeckt werden.

Wir erwarten Ihre Anträge in der Höhe der gesamten Fördersumme, die für das Jahr 2016 € 25.000,-- beträgt. Mit dem Wirtschaftskammerpreis werden Projekte jüngerer wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen bis 45 Jahre gefördert (Lebenslauf bitte unbedingt beilegen).

Nähere Informationen, auch über die jeweiligen Einreichfristen, erhalten Sie an den Dekanaten, wo auch Antragsformulare elektronisch zur Verfügung stehen.

Für das Rektorat:
Der Vizerektor für Forschung:
Dr. J. F r ö h l i c h

325. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauser Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

325.1. Stellenausschreibung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien wird eine PhD Stelle ausgeschrieben.

Informationen unter <https://www.vetmeduni.ac.at/phd/> bzw. im Anhang.

Anhänge:

[PhDannouncementVetMed.pdf](#)

326. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Lab-on-a-Chip Systeme in Bioscience Technologies

An der Fakultät für Technische Chemie der Technischen Universität Wien ist am Institut für Chemische Technologien und Analytik und am Institut für Angewandte Synthesechemie im Rahmen einer institutsübergreifenden Schwerpunktsetzung die Stelle eines/r Universitätsprofessors/in (§ 99 Abs 1 UG) für Lab-on-a-Chip Systeme in Bioscience Technologies mit dem Fokus in der Anwendung auf Biotechnologie und Medizin in Form eines auf maximal fünf Jahre befristeten vertraglichen Dienstverhältnisses ab 1.3.2016 zu besetzen.

Die Fakultät für Technische Chemie sucht eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler, welche/r im Bereich der methodischen und instrumentellen Entwicklung von Lab-on-a-chip Systeme im Bereich Bioscience Technologie vorzugsweise in mindestens zwei der unten genannten Bereiche wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist und diese in Forschung und Lehre vertreten kann:

- Mikrofluidik in Kombination mit Biosensoren ausgerichtet auf Zellkulturen und Medizindiagnostik
- Herstellung von Lab-on-a-Chip Systemen inklusive integrierter Mikrofluidik
- Organ-on-a-Chip
- On-Chip Nanopartikeltoxikologie

Die Technische Universität Wien zählt zu den erfolgreichsten technischen Universitäten in Europa und ist Österreichs größte wissenschaftlich-technische Forschungs- und Ausbildungseinrichtung; die Fakultät für Technische Chemie ist eine von acht Fakultäten. Die Aufgaben einer Professorin/eines Professors an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien im Bereich Analytischer und Medizinischer Chemie.

Ihr/Sein innovatives und zukunftsweisendes Forschungsprogramm soll idealerweise Instrumentierung sowie deren Methodik in biomedizinisch-chemischen Fragestellungen auf hohem wissenschaftlichen Niveau umfassen. Es soll insbesondere die im aktuellen Entwicklungsplan 2016+ der Fakultät für Technische Chemie angeführten primären Forschungsgebiete „Bioscience Technologies“ in den Forschungsfeldern „Molecular Diagnostics and Bioindicators“ und „Applied Biosynthesis and Medical Life-Sciences“ sowie ergänzend „Chemistry and Technology of Materials“ in den Forschungsfeldern „Functional Materials“ und „Surface and Interface Science and Technology“ unterstützen. Die genannten Forschungsfelder sind im TUV-Forschungsschwerpunkt "Materials and Matter" eingebettet und sollen die dortigen Forschungsfelder "Biological and Bioactive Materials", "Special and Engineering Materials" sowie „Surfaces and Interfaces“ stärken. Darüber hinaus soll dadurch die interdisziplinäre Themenplattform „TU goes BIO“ inhaltlich und apparativ ergänzt sowie erweitert werden. Es wird hierfür eine Persönlichkeit insbesondere mit methodischen Kenntnissen an der Schnittstelle zwischen Analytischer Chemie, medizinischer Diagnostik, Biotechnologie, Medizin und Medizinalchemie gesucht. Auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsaktivitäten der Technischen Universität Wien, anderen medizinisch-naturwissenschaftlich orientierten Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie industriellen Partnern wird besonderer Wert gelegt. Von den Bewerberinnen / Bewerbern werden die folgenden Qualifikationen erwartet:

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium
- Eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/Universitätsdozentin gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für die zu besetzende Professur für Lab-on-a-Chip Systeme in Bioscience Technologies
- Hervorragende Leistungen in der Forschung und exzellente Publikationstätigkeit
- Didaktische Fähigkeiten sowie Erfahrung in der universitären Lehre (in deutscher und englischer Sprache) und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausgezeichnete Reputation als aktives Mitglied der internationalen Scientific Community
- die Eignung zur Führung eines Forschungsgruppe

Weitere Anstellungskriterien:

- internationale Post-Doc-Erfahrung an einer Universität und/oder einer anderen Forschungseinrichtung oder entsprechende Erfahrung in der Industrie
 - Erfahrung in der Akquisition und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
 - Erfahrungen in Organisation, Abwicklung und Finanzierung von public-private Kooperationen
 - Teamfähigkeit sowie Erfahrung in der Führung von interdisziplinären Forschungsgruppen
 - Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der Technischen Universität Wien
- Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming. Hinsichtlich des vorgesehenen Einsatzes in der akademischen Lehre (auf Bachelor-, Master- und Dissertationsniveau) werden entsprechende Kenntnisse in Deutsch und Englisch vorausgesetzt

Die Technische Universität Wien bietet an der Fakultät für Technische Chemie:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Eine Stelle in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Allgemeine Informationen:

Informationen über

- die Technische Universität Wien finden Sie unter: www.tuwien.ac.at
- die Fakultät für Technische Chemie finden Sie unter: <http://www.chemie.tuwien.ac.at>
- das Institut für Chemische Technologien und Analytik und das Institut für Angewandte Synthesechemie finden Sie unter: <http://www.cta.tuwien.ac.at/> und <http://www.ias.tuwien.ac.at/>

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von EUR 4.782,40 /Monat (14 mal) vorgesehen.

die Bewerbung:

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Entsprechend qualifizierte Personen mit Behinderung werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen (in deutscher und englischer Sprache) haben zu beinhalten

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
- Ein Verzeichnis der Publikationen
- Kopien der fünf wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- Ein Exposé über die wissenschaftliche und lehrtechnische Positionierung des Faches an der TU Wien

Bewerbungen richten Sie an den Dekan der Fakultät für Technische Chemie (Univ.Prof. Dr. Herbert Danninger), Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402), Getreidemarkt 9, 1060 Wien, Österreich.

Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Ende der Bewerbungsfrist: 27.01.2016

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

327. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher

ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

327.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

327.1.1 Eine Stelle für eine/n EDV-Techniker_in am Institut für Analysis und Scientific Computing ab Februar 2016
(Karenzvertretung, Teilzeit 20 Std. oder 10 Std.)
(Kennzahl 101/27-01/2015)

Ihre Aufgaben:

- Installation & Betreuung von Windows- und Linux-Rechnern
- Netzwerkbetreuung (Institutsnetzwerk, Firewall)
- Installation & Betreuung von (mathematischer) Software
- Webprogrammierung (PHP, MySQL, Typo 3)
- Bereitschaft zur Betreuung der Institutsmitglieder & Mitarbeit bei der Institutsorganisation

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung auf Maturaniveau (vorzugsweise HTL)
- Kenntnisse & Erfahrung in den erforderlichen IT-Bereichen
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Gute organisatorische Fähigkeiten & hohe Serviceorientierung

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U4/U2 Karlsplatz)

Diese Position ist abhängig vom Rücklauf entweder mit einem/r Teilzeit-Mitarbeiter_in 20 Std. oder mit 2 Mitarbeiter_innen mit einem Beschäftigungsausmaß von je 10 Std. zu besetzen. Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 1.096,05 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis **08.01.2016** per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[101_EDV-TechnikerIn_NFWild_122015.pdf](#)

327.2. Fakultät für Physik

327.2.1 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Atominstitut, ab 1. Februar 2016 für die Dauer von 5 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.546,- (14x jährlich).

The Atominstitut offers a Post Doc position in Medical Radiation Physics with Specialisation in Ion Therapy. The applicant will be part of the research group lead by Prof. Lembit Sihver and mainly located at the MedAustron proton and carbon therapy facility in Wiener Neustadt.

The planned research includes the establishment of range monitoring using PET at the MedAustron. A software needs to be established and adapted to the characteristics of the PET scanner which is present at the MedAustron facility. After having established the software for the clinical workflow, the next task is the optimization, regarding performance and precision of the simulation.

The position is based on a fixed term 5 years contract and will be available from Feb. 1, 2016.

Requirements: completed PhD degree in Medical Radiation Physics, Physics or a closely related field. Experiences of PET as well as simulations with deterministic and Monte Carlo transport codes. Programming in Fortran and C++, MatLab and Python are meritorious.

Applicants should provide a letter of motivation, CV, PDF file of their doctoral thesis, list of publications and the names and contact details of two references.

Bewerbungsfrist: bis 6. Jänner 2015

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (manuela.reinharter@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.3. Fakultät für Technische Chemie

327.3.1 Eine Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Angewandte Synthesechemie, fachliche Bezeichnung nachhaltige Synthese, ab 1. März 2016 unbefristet, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.193,50 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Ausgewiesene Forschungsleistungen im Bereich der nachhaltigen Synthese unter besonderer Berücksichtigung moderner Entwicklungen im Bereich der ionischen Flüssigkeiten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verwendung funktionalisierter ionischer Flüssigkeiten für die Synthese und Katalyse sowie für Biomasse-bezogene Anwendungen. Erfahrung als Postdoc an einer ausländischen Forschungsstätte sowie internationale Sichtbarkeit sind von Vorteil. Einbindung in die forschungsangeleitete sowie grundlagenorientierte Lehre in deutscher und englischer Sprache ist vorgesehen, somit wird eingehende Erfahrung in der Lehre vorausgesetzt, sowohl in Vorlesungen als auch in Laborübungen. Organisatorische Begabung und Teamfähigkeit, Erfahrung im Einwerben und der Durchführung von Drittmittelprojekten, aktive Publikationstätigkeit sowie Erfahrung im Verfassen und Einreichen von Patentschriften sind wünschenswert.

Bewerbungsfrist: bis 15. Jänner 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.4. Fakultät für Informatik

327.4.1 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (20 Wochenstunden) am Institut für Technische Informatik, Arbeitsbereich Cyber-Physical Systems, voraussichtlich ab 15. Jänner 2016 bis 14. Jänner 2022, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.773,- (14x jährlich).

Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Stundenausmaß der Beschäftigung auf maximal 40 Wochenstunden zu erhöhen

Aufnahmebedingungen:

Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Excellent PhD in CPS related area
- Research towards self-awareness and emergence in cyber-physical systems (with a focus on self-adaptive, self-organizing, and/or self-optimizing in distributed visual sensor networks utilizing smart cameras)
- Strong previous publication record (for example in IEEE Computer Magazine, ACM TAAS, ACM TOSN, SASO Conference, ICDSC)
- Ability to plan and carry out independent original research leading to high quality publications and successful applications for research funding
- Experience in performing research and administrative tasks
- Experience in international research projects
- Collaboration experience with international research teams
- Ability to provide guidance to students including possible supervision of interns, master and PhD students and possible supervision of undergraduate and postgraduate project students
- Willingness to participate in outreach activities
- Ability to write research grant proposals
- Excellent command of German and English

Bewerbungsfrist: bis 7. Jänner 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität

Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.4.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Technische Informatik, Fachbereich/Arbeitsbereich Dependable Systems, voraussichtlich ab 1. März 2016 bis 28. Februar 2020, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Stundenausmaß der Beschäftigung auf maximal 40 Wochenstunden zu erhöhen

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik, Computer Science, Computer Engineering oder andere verwandte Fachrichtung, bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Erfahrung in der C-Programmierung und Systemprogrammierung bzw. der Programmierung von Betriebssystemkomponenten
- Erfahrungen bei der Hardwareentwicklung, Robotik und autonomen Systemen (z.B.: autonome Drohnenschwärme)
- Kenntnisse und Erfahrungen auf mehreren der folgenden Schwerpunktbereichen der Arbeitsgruppe: Hybrid Systems, Cyber Physical Systems, Signale und Systeme, Control Theorie, neuronale Netze, Optimierungstechniken, Model Checking und Verification, Time-Triggered Architecture
- Ein wichtiger Teil der Forschungsaktivitäten des Instituts ist die Entwicklung von Tools und Techniken für die Modellierung, Analyse und Kontrolle von autonomen Drohnen und Robotern
- Erfahrungen bzw. großes Interesse an der Abhaltung und Betreuung von Lehrveranstaltungen des Instituts
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- ausgezeichneter Master-Abschluss

Bewerbungsfrist: bis 7. Jänner 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

327.5.1 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Fachbereich/Arbeitsbereich Abt. 251/3 Kunstgeschichte, voraussichtlich ab 12. April 2016 bis 06. Juni 2018, Ersatzkraft, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Kunstgeschichte bzw. Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Erwartet wird ein profilierter Forschungsschwerpunkt in der Architekturgeschichte der Neuzeit oder der Moderne. Zu den Aufgaben gehören neben der Studentenbetreuung (mit eigener Lehrveranstaltung) die Unterstützung des Lehrstuhls. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Ausstellungskonzeption, Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis . Januar 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an kunst@e251.tuwien.ac.at und ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.5.2 Eine Stelle für eine_n Sekretär_in (Teilzeit 20 Std.) am Department für Raumplanung, Fachbereich Verkehrssystem-planung
(Kennzahl 280/27-01/2015)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (speziell MS Office)

- Buchhaltungskenntnisse erwünscht (SAP von Vorteil)
- Erfahrung im Office Management erwünscht
- Englisch in Wort & Schrift
- Idealerweise praktische Erfahrung in der Projektadministration sowie in der Unterstützung der Organisation der Lehre
- Kommunikations- & Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit & hohe Lösungsorientierung

Ihre Aufgaben:

- Allgemein administrative und organisatorische Tätigkeiten
- Verantwortung für eine effiziente Büroorganisation
- Interne und externe Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Unterstützung bei der Administration von Forschungsprojekten
- Mitarbeit bei der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Zukunftssichere Beschäftigung
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 890 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 08.01.2016 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.5.3 Eine Stelle für eine_n EDV-Systemtechniker_in (Teilzeit 20 Std.) im EDV-Labor der Fakultät für Architektur und Raumplanung ist ab 15.01.2016

(Kennzahl 290/27-01/2015)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung auf Maturvaniveau
- Sehr gute Kenntnisse von Windows, Windows-Server und Linux im Einsatz in heterogenen IT-Umgebungen
- Vorteilhaft sind: Kenntnisse im Bereich Server Virtualisierung (HyperV, VMware, Citrix), Firewalls, Provisioning Systeme (Citrix), CAD/CAAD (Autodesk, Nemetschek), Grafik (Adobe, Freeware), Paymentssysteme (SafeQ), MacOSX und Hardware (Server, PCs, Drucker und Plotter)
- Teamfähigkeit & Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit & hohe Lösungsorientierung

Ihre Aufgaben:

- Benutzerbetreuung und Mitarbeit in der Organisation des EDV-Labors

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U4/U2/U1 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 1096,05 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 08.01.2016 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[280_Sekretr_in_122015.pdf](#)

[290_EDV-Systemtechniker_in_122015.pdf](#)

327.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

327.6.1 Am Institut für Managementwissenschaften ist im Fachbereich Arbeitswissenschaft und Organisation ab Februar 2016 eine Stelle als Studienassistent/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochen-Stunden zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis ist befristet, maximal 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des entsprechenden Master- bzw. Diplomstudiums.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 948,80 (14x jährlich)

Aufnahmebedingung: Inskription einer der folgenden Studienrichtungen: Bachelor oder Master in Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau an der TU Wien.

Ihr Profil: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ausgezeichnete Studierende, idealerweise am Ende des Bachelorstudiums oder am Beginn des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau mit ausgeprägtem Interesse an den Themengebieten Arbeitswissenschaft und Organisation. Sie haben sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse (beide Niveau B2) und beherrschen gängige EDV-Programme (office) problemlos. Persönlich zeichnen Sie ein überdurchschnittliches Maß an Motivation, Engagement und eine ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten aus. Ihre soziale Kompetenz zeigt sich vor allem in Ihrer Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ihre Aufgaben: Zu Ihren Aufgaben gehören die Mitwirkung an Lehrveranstaltungen, sowie Mitwirkung an der Administration des Forschungs- und Lehrbetriebs.

Wir bieten Ihnen: die Möglichkeit erste Arbeitserfahrungen mit einem engagierten Team in einem anspruchsvollen, internationalen Arbeitsumfeld zu sammeln. Einstiegsgehalt nach Kollektivvertrag brutto für 20 Stunden € 948,80.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse) senden Sie bitte an die Personalabteilung der TU Wien in elektronischer Form: sonja.muehleder@tuwien.ac.at. Die Bewerbungsfrist endet am 6. Jänner 2016

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.6.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in Prädoc (20 Wochenstunden) am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Fachbereich/Arbeitsbereich Nichtmetallische Werkstoffe, ab 1. Februar 2016 auf die Dauer von einem Jahr, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.331,50 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Kunststofftechnik, Materialwissenschaften oder Techn. Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Kenntnisse im Bereich der Polymerwerkstoffe. Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen thermische Analyse, Werkstoffprüfung und Rheologie. Es wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre (Deutschkenntnisse Mindestniveau B2 gemäß CEFR) und an bestehenden Forschungsprojekten erwartet. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, sowie das Interesse an wissenschaftlicher Arbeit (gegebenenfalls an der Erarbeitung einer Dissertation). Positiv bewertet wird der Nachweis einer fachlich einschlägigen Diplomarbeit und einer entsprechenden Vertiefung während des Studiums.

Bewerbungsfrist: bis 6. Jänner 2015

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (rene.fuchs@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.6.3 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in Prädoc (25 Wochenstunden) am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Fachbereich/Arbeitsbereich Nichtmetallische Werkstoffe, ab 1. Februar 2016 auf die Dauer von einem Jahr, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Kunststofftechnik, Materialwissenschaften oder Techn. Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Kenntnisse im Bereich der Polymerwerkstoffe. Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen thermische Analyse, Werkstoffprüfung und Rheologie. Es wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre (Deutschkenntnisse Mindestniveau B2 gemäß CEFR) und an bestehenden Forschungsprojekten erwartet. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, sowie das Interesse an wissenschaftlicher Arbeit (gegebenenfalls an der Erarbeitung einer Dissertation). Positiv bewertet wird der Nachweis einer fachlich einschlägigen Diplomarbeit und einer entsprechenden Vertiefung während des Studiums.

Bewerbungsfrist: bis 6. Jänner 2015

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (rene.fuchs@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich

wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.6.4 Eine Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Werkstoffwissenschaften und Werkstofftechnologie, fachliche Bezeichnung Computational Materials Engineering, ehestmöglich bis 6 Jahre, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.193,50 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium Materialwissenschaften, -physik, -chemie oder vergleichbar

Sonstige Kenntnisse:

Computational Materials Engineering, Dichtefunktionaltheorie, atomistische Prozesse und makroskopisches Materialverhalten, metallurgische Prozessmodellierung, thermodynamische Databanken, Grenzflächen-Engineering, physikalische Metallurgie von Kristalldefekten, Materialverhalten unter extremen Bedingungen, Deutschkenntnisse (entsprechend C2) und Englischkenntnisse (entsprechend C1) in Wort und Schrift.

Bewerbungsfrist: bis 8. Jänner 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

327.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

327.7.1 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Computertechnik, voraussichtlich ab 1. Februar 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.664,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Software Architektur, Software Reuse und Reusability, Model-driven Development, Java.

Bewerbungsfrist: bis 6. Jänner 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (veronika.korn@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

* [Leistungsvereinbarung2016-2018.pdf](#)

* [RichtlinieInteressenkonflikt20140701-301015.pdf](#)

* [RichtlinieInteressenkonfliktFormular2_301015.pdf](#)

* [RichtlinieFrderungExternerWeiterbildung_neu_entgeltigeVersion.pdf](#)

* [Ausschreibung_2016.pdf](#)

* [PhDannouncementVetMed.pdf](#)

* [101_EDV-TechnikerIn_NFWild_122015.pdf](#)

* [280_Sekretr_in_122015.pdf](#)

* [290_EDV-Systemtechniker_in_122015.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Mag. Maria Cristina Umundum

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr